

26.06.2025 – 20:29 Uhr

Neuer Bericht zeigt, dass die meisten europäischen Unternehmen nicht vollständig auf den European Accessibility Act vorbereitet sind

Palo Alto, Kalifornien (ots/PRNewswire) -

Der EAA Readiness Report des Unternehmens hebt anhaltende Herausforderungen und Investitionsdefizite vor Ablauf der Frist für die Umsetzung am 28. Juni hervor

Mit dem Inkrafttreten des European Accessibility Act (EAA) in dieser Woche hat [Evinced](#), das führende Softwareunternehmen für barrierefreie Web- und Mobile-Entwicklung, heute seinen [EAA Readiness Report](#) veröffentlicht, der eine Momentaufnahme darüber bietet, wie gut europäische Unternehmen wirklich vorbereitet sind. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die meisten europäischen Unternehmen noch nicht bereit für die vollständige Einhaltung der Vorschriften sind, obwohl sie sechs Jahre Zeit hatten, sich darauf vorzubereiten.

Basierend auf einer im April und Mai 2025 durchgeführten Studie unter 120 europäischen Unternehmen zeigt der Bericht, dass sich nur 27 % der befragten Unternehmen als vollständig vorbereitet betrachten, 45 % geben an, dass sie einigermaßen vorbereitet sind, und 28 % sagen, dass sie entweder etwas unvorbereitet oder gar nicht vorbereitet sind.

Barrierefreiheit einbauen

Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass ein Teil dieser Zuversicht verfrüht sein könnte, da Evinced auch untersucht hat, wie sich die Unternehmen auf die EAA vorbereitet haben. Selbst von den Unternehmen, die sich als vollständig vorbereitet betrachten, waren nur 19 % der Meinung, dass sie ihre Produktentwicklungsprozesse ausreichend umgestellt haben, um künftige Fehler bei der Barrierefreiheit zu vermeiden. Dennoch erwarten 84 %, dass sie dies in diesem Jahr tun werden, und zwar mit Hilfe von speziellen Zugänglichkeitsteams, Tools und Schulungen.

Nicht vorbereitete Unternehmen, die im Durchschnitt viel kleiner sind als vollständig vorbereitete Unternehmen, befinden sich in einer anderen Situation. Diese Unternehmen erwarten im Großen und Ganzen keine großen Fortschritte bis 2025 und rechnen damit, dass es noch mehrere Jahre dauern wird, bis sie die Anforderungen vollständig erfüllen. In der Zwischenzeit werden sie den Großteil ihrer Bemühungen auf Sanierungsprojekte und Audits beschränken und so weit wie möglich Änderungen in ihrem Produktentwicklungsprozess vornehmen, ohne dabei Tools oder spezielle Zugänglichkeitsteams einzusetzen.

„Barrierefreiheit ist keine Übung, bei der man etwas ankreuzen kann. Letztendlich geht es darum, ein Unternehmen und vor allem einen Produktentwicklungsprozess aufzubauen, der sich die Inklusion zu Herzen nimmt“, sagt Navin Thadani, Geschäftsführer und Mitbegründer von Evinced. „Der EAA signalisiert ein historisches Bekenntnis zur Inklusion in der digitalen Wirtschaft, und die Unternehmen, die mit der Aufgabe konfrontiert sind, die Vorschriften einzuhalten, müssen den effizientesten Weg finden, um die Barrierefreiheit in ihre Arbeitsabläufe einzubauen, ohne dass die Lieferung ihrer Produkte ins Stocken gerät.“

Beim EAA geht es nicht nur um europäische Unternehmen

Evinced untersuchte im Rahmen dieses Projekts europäische Unternehmen, um herauszufinden, wie wirksam das rechtliche Umfeld den Wandel auf Unternehmensebene fördert. Aber es stimmt auch, dass viele außereuropäische Unternehmen ebenfalls vom EAA betroffen sein werden. „Dies ist nicht nur ein lokal begrenztes Gesetz“, fügte Thadani hinzu. „Unternehmen außerhalb Europas, unter anderem solche mit Hauptsitz in den USA und Großbritannien, die in der EU tätig sind oder dort Kunden haben, werden ebenfalls sehr wahrscheinlich betroffen sein. Unternehmen, die jetzt in skalierbare Prozesse, Schulungen und Tools investieren, werden besser positioniert sein, um integrative digitale Erlebnisse zu bieten und kostspielige, reaktive Korrekturen später zu vermeiden. Barrierefreiheit ist nicht nur richtig, sondern auch clever.“

Weitere Informationen darüber, wie Sie inklusive digitale Erlebnisse in großem Maßstab schaffen können, finden Sie unter: www.evinced.com

Informationen zu Evinced Seit der Markteinführung im Jahr 2021 ist Evinced die führende Software für die Integration von Barrierefreiheit in die Web- und Mobile-Entwicklung bei den weltweit größten Unternehmen, die

sich der Barrierefreiheit verschrieben haben. Die leistungsstarke Tool-Suite von Evinced ermöglicht es Entwicklern, Designern und Experten für Barrierefreiheit, Probleme mit der Barrierefreiheit automatisch zu verhindern, zu finden, zu bündeln und zu verfolgen. Für Unternehmen bedeutet dies, dass sie sich weniger auf manuelle Prozesse verlassen müssen, Risiken minimieren und die Markteinführung beschleunigen können. Evinced hat seinen Hauptsitz in Kalifornien mit Niederlassungen in den USA, Europa und Israel und wird von führenden Investoren wie Insight Partners, M12 (Microsofts Venture Arm), BGV, Capital One Ventures und Engineering Capital unterstützt.

Logo – https://mma.prnewswire.com/media/1429029/Evinced_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/neuer-bericht-zeigt-dass-die-meisten-europaischen-unternehmen-nicht-vollstandig-auf-den-european-accessibility-act-vorbereitet-sind-302492675.html>

Pressekontakt:

evinced@bambybig.agency

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102390/100932946> abgerufen werden.